

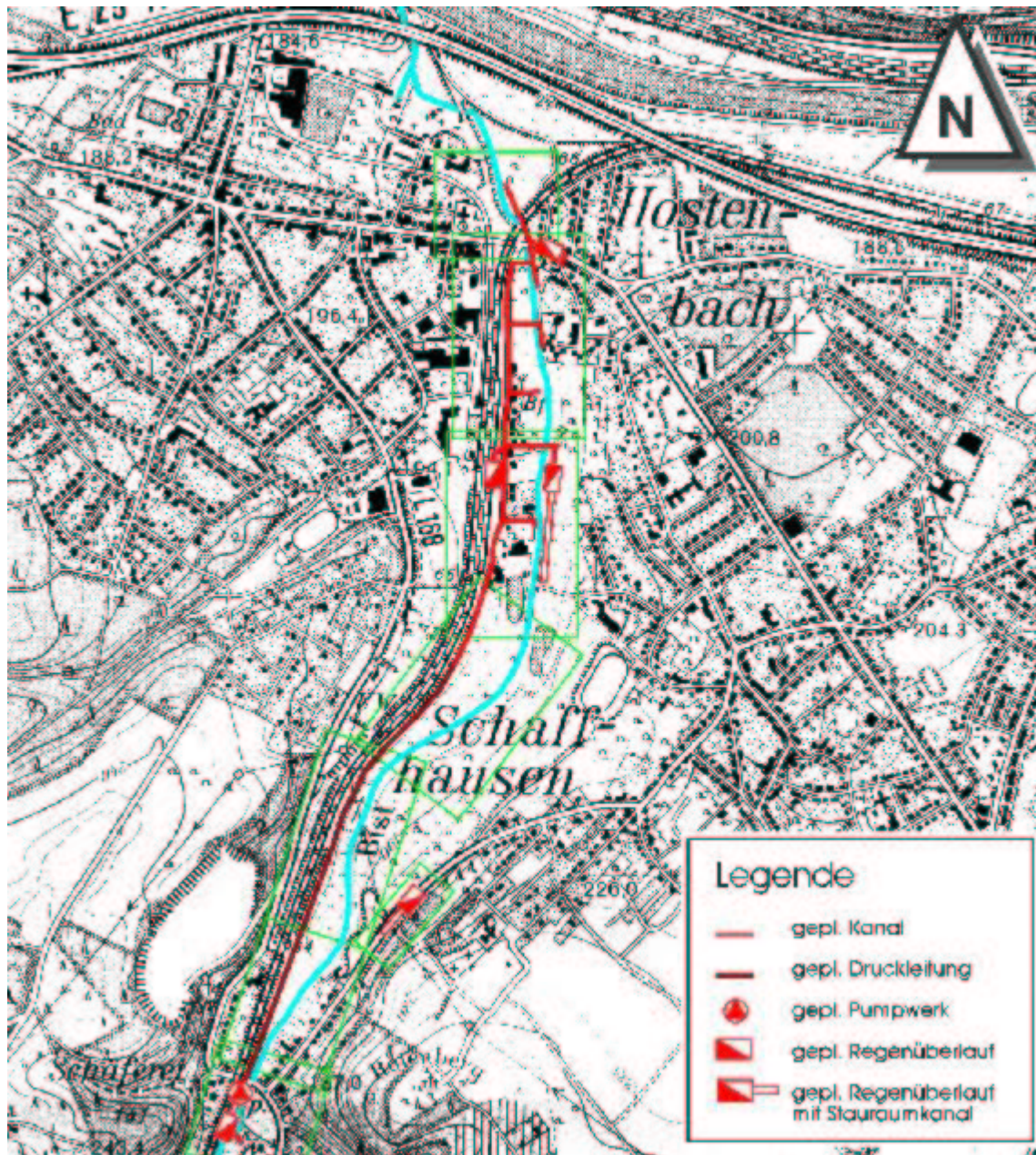
HS Werbeln - Hostenbach

Abwasseranlage:	Mittleres Saartal (383)
Investitionsvolumen:	rd. 7,0 Mio. Euro
Ausführungszeitraum (Bau):	10 / 00 bis 07 / 02
Auftraggeber:	Gemeinde Wadgassen
Leistungen der KEN:	Projektsteuerung, Bauoberleitung und SiGeKo

Kurzbeschreibung

Die Baumaßnahme Hauptsammler Werbeln-Hostenbach wurde in zwei Lose gegliedert. LOS 1 beinhaltet den unteren Abschnitt, beginnend an dem bereits verlegten Hauptsammler Wadgassen. LOS 2 betrifft den Ausbau der Haltungen im Bereich Werbeln mit den Zuläufen "Am Rothenberg", "Butterborn" und "Nachtweide", inklusive einer Druckleitung.

Als Grenzlinie zwischen beiden Losen ist der Schacht We 21 (Beginn des Fußweges in Richtung Werbeln) festgesetzt. Die Gesamtlänge des Hauptsammlerabschnittes beträgt rund 2,4 km.



Geplante Trassierung

LOS 1

Die Trasse des Hauptsammlers schließt an den vorhandenen Hauptsammler im Uferbereich der Bist an und verläuft dann parallel zur Bist auf ca. 160,0 m bis Schacht Wa 1.

Nach einer Bistquerung kommt der Hauptsammler nach rund 40,0 m in der Straße „Im Wiesengrund“ zu liegen.

Von dem Schacht WS 13 bis zum Ausbauende bei Schacht We 21 (Anschluss Druckleitung, LOS 2) wird der Sammler auf einer Länge von rund 970,0 m in der Straße „Im Wiesengrund“ bzw. in dem anschließenden, unbefestigten Weg verlegt.

LOS 2

Der Ausbau des Abschnittes LOS 2 beginnt in Werbeln, im Bereich des Festplatzes.

Hier wird das geplante Pumpwerk als Fertigteilschacht mit einer Fördermenge von 350,0 m³/h auf einem unbefestigten Parkplatz, gegenüber des Festplatzes, neu hergestellt.

Als Staukanal wird die Zulaufleitung DN 1.100 auf rund 90,0 m neu verlegt.

Auf der linken Uferseite der Bist wird das Regenüberlaufbauwerk RUE 7 in Kombination mit dem Schacht WE 1 in Stahlbeton örtlich hergestellt. Die Zuleitung an die Regenwasserbehandlungsanlage erfolgt über die Haltung WB 1, die als aufgelöstes Profil (3 x DN 600) unter der Bist verlegt wird. Da diese Haltung offen verlegt wird, ist für den Bauzustand die Bist umzuverlegen.

Auf der rechten Uferseite der Bist werden mit dem Schacht WB 1 der vorhandene Hauptsammler „Werbeler Bach“ sowie die Zuläufe „Am Rothenberg“ und „Nachtweide“ angebunden.

Für den Zulauf „Am Rothenberg“ wird bei Schacht S 201.1 die Ortsentwässerung abgegriffen. Auf dem Festplatz Werbeln wird ein Kanal DN 600 auf rund 87,0 m neu verlegt und über eine Haltung im Rohrvortrieb an v.g. Vereinigungsschacht WB 1 angeschlossen.

Der Bereich „Nachtweide“, mit zwei vorhandenen Ausläufen der Ortsentwässerung, wird mit den Kanalsträngen WB 1.3 bis WB 1 gefasst. Parallel zur Bist wird eine Kanal DN 600 auf der rechten Uferseite auf ca. 160,0 m neu verlegt.

In LOS 2 wird neben v.g. Freispiegelleitungen die Druckleitung DN 315 PE 100 über eine Länge von rund 1.170,0 m, vom PW 7 bis Schacht We 21 verlegt. Die Druckleitung kommt in dem unbefestigten Weg, parallel zum Bahndamm zu liegen. Die Druckleitung wird dabei auf rund 740,0 m im Spülbohrverfahren verlegt.

Innerhalb der Druckleitung werden 2 Entleerungs-, 2 Entlüftungs- und 2 Kontrollschächte angeordnet.